Lokalanzeiger

Allgemeine Zeitung Verbandsgemeinden Nierstein-Oppenheim · Guntersblum · Bodenheim · Nieder-Olm

Anzeigenannahme: Telefon (06131) 4848, Vertrieb (06131) 484950, Redaktion (06131) 485838, Fax (06131) 485848 / Nr. 21 / 29. Jahrgang — Donnerstag, 25. Mai 2006

Wie mit einer Berliner Zoohandlung Zuckmayer unter die Leute gebracht wird

Grundschule Nackenheim beteiligt sich mit lebendem Bild an CZG-Aktion / Fünf Termine



NACKENHEIM – Wenn am Freitag, 26. Mai, die von der Literaturwerkstatt der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft (CZG) initiierte Aktion „Nackenheim liest ein Buch“ mit einem Werk Zuckmayers startet, beteiligt sich auch die örtliche Grundschule: Schüler der Klassen zwei bis vier haben sich für die Darstellung einer Schlüsselszene aus dem Buch „Die Affenhochzeit“ entschieden. An fünf Terminen präsentieren sie der Öffentlichkeit ein lebendes Bild mit der Überschrift: „Eine Berliner Zoohandlung“.

Von
Stefanie Jung

„Von nah und fern“ lautete das Thema der jährlichen Projektwoche in der Carl-Zuckmayer-Grundschule. „Da hat die im Buch beschriebene ‚Zoologische Handlung‘ aufgrund der vielen exotischen Tiere wunderbar hineingepasst“, erklärt Waltraud Metzger, gemeinsam mit Barbara Kappesser betreuende Lehrerin des Projektes.

Exotische Fische ziehen in Aquarien ihre Runden, seltene und prachtvolle Vögel warten in Bauern auf potentielle Käu-

und prachtvolle Vögel warten in Bauern auf potentielle Käufer – so mag es ausgesehen haben, in jener von Zuckmayer so authentisch und bis ins kleinste Detail beschriebenen „Zoologischen Handlung“ im Berlin der 20er Jahre.

Und ganz ähnlich sieht es aktuell aus, in dem Klassenraum im Parterre der Grundschule, denn: Eine ganze Woche lang haben sich die rund 30 Kinder im Alter zwischen sieben und zehn Jahren mit dem Thema auseinandergesetzt. Dazu gehörte nicht nur die eingehende Beschäftigung mit dem Textausschnitt im Vorfeld, sondern auch die Umsetzung und Koordination vieler kreativer Ideen. Schließlich soll das Ergebnis gleich für mehrere Tage einem interessierten Publikum zugänglich gemacht werden.



Äffchen, exotische Vögel, farbenprächtige Fische - die Nackenheimer Grundschul-Kinder haben sich alle erdenkliche Mühe gegeben, die Atmosphärische von Zuckmayers „Berliner Zoohandluing“ wieder zu geben. Bild: hbz / Bahr

Atmosphärisch dicht

Und dabei soll am besten genau jene Atmosphäre entstehen, die Zuckmayer bei der Beschreibung des kleinen Ladens „auf dessen Tür in weißer Schrift ‚Zoologische Handlung‘ aufgemalt war“, im Sinn hatte. Wer das Buch im Vorfeld nicht gelesen hat, kann die Szene übrigens während der Präsentation auf einem selbstkreierten Plakat nachlesen.

„Zuckmayer galt als ein volksnaher Mensch und hat mit seinen Stücken auch immer Volksnähe gezeigt“, freut sich Waltraud Metzger über die Initiative der CZG, eine bisher eher in Vergessenheit geratene Novelle des großen Erzählers im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Leute“ zu bringen.

Dass sich die Grundschule an den vielfältigen, auf mehrere Tage verteilen Aktionen, beteiligt, stand außer Frage. Schließlich ist die Carl-Zuckmayer-Grundschule bereits erfahren in der Umsetzung auch größerer Projekte zum Gedenken an den großen Dichter der Gemeinde: „Vor zehn Jahren sind wir mit zwei vierten Klassen anlässlich des 100. Geburtstages von Zuckmayer sogar nach Saas Fee gefahren, um das einzige Kinderstück, das er je geschrieben hat, aufzuführen“, erinnert sich Waltraud Metzger an „ein fast ganzjähriges Projekt“.

Eine große, im Viereck gespannte transparente Folie bietet den Raum für ein Aquarium, im dem sich – geht es nach Zuckmayer – zwischen „wehenden Wasserpflanzen“ und hinter „algenbehauchten Scheiben“ Raum für „Exoten und gleitendem, pfeilendem, schwebendem Getier“ befindet. An Stell- und Raumwänden ist Platz für einen die Atmosphäre verstärkenden, künstlerisch dargestellten „Dschungel“.

Und hat der Besucher diese bunte Vielfalt mit dem Auge erfasst, bleibt natürlich noch eine Frage offen: „Wo in aller Welt hat sich nur Colombine versteckt?“

Schließlich spielt das kleine, verschmitzte Äffchen in der nach ihm benannten „Affenhochzeit“ die Hauptrolle - und bringt als solche erst den richtigen Schwung in die Handlung. Es sei vorweg gesagt: „In der hintersten, ziemlich dunklen Ecke des Ladens“, wie Carl Zuckmayer es in seiner Erzählung beschrieben hat, wird Colombine nicht zu finden sein. Vielmehr gibt es gleich drei putzige Äffchen, die im Vorfeld schöne Affenmasken gebastelt haben und sich im Rahmen der Öffnungszeiten „gemäß der Vorlage im Buch verhalten“, erzählt Barbara Kappesser.

Konzert im Kopf

Lediglich das Pfeifkonzert und Gezwitscher, welches Dutzende von Schmetterlingsfinken, Dompfaffen, eine chinesische Nachtigall, Schamadrosseln, Stieglitze, ein Kakadu und Sittiche zu jener Zeit in einem kleinen Lädchen veranstaltet haben, bleibt dann noch der Vorstellungskraft jedes einzelnen Besuchers überlassen.

Wissenswert

- Zu der Aktion „Nackenheim liest ein Buch“, Carl Zuckmayers „Affenhochzeit“, finden vom 26. Mai bis einschließlich 6. Juni verschiedene Veranstaltungen statt. Informationen erteilt die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft, Tel / Fax 06135 / 8538, Internet: www.carl-zuckmayer.de
- „Eine Berliner Zoohandlung“, als lebendes Bild von den Kindern der Carl-Zuckmayer-Grundschule präsentiert, ist zu folgenden Terminen zu besichtigen: 29., 30., 31. Mai, 1. und 2. Juni, jeweils von 12 bis 13 Uhr.
- Das Buch: „Die Affenhochzeit“ von Carl Zuckmayer, erhältlich im Buchhandel, S. Fischer Verlag, ISBN 3-10-096535-3.